

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Torsten Herbst, Frank Sitta,
Oliver Luksic, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/14235 –**

Auslastung der Fernzüge der Deutschen Bahn AG

Vorbemerkung der Fragesteller

Seit Jahren steigen die Fahrgastzahlen im Fernverkehr der Deutschen Bahn AG (DB AG) stetig an. Während im Jahr 2014 noch rund 129 Millionen Reisende auf den Fernverkehrsstrecken der DB Fernverkehr gezählt wurden, erhöhte sich die Anzahl der Reisenden bis zum Jahr 2018 um rund 15 Prozent auf 148 Millionen (www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/Bilanz-2018-Neuer-Fahrgastrekord-Umsatz-gestiegen-Investitionsaufwendungen-fuer-bessere-Bahn--4045230). Gleichmaßen hat sich im selben Zeitraum auch die Auslastung der Züge der DB AG im Fernverkehr erhöht. So lag die durchschnittliche Auslastung im Jahr 2014 bei 49,9 Prozent und erhöhte sich bis 2018 auf 56,1 Prozent (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/162886/umfrage/auslastung-der-zuege-der-deutschen-bahn-im-fernverkehr-seit-2006/>).

Durch diese gesteigerte Nachfrage nach Schienenverkehrsleistungen im Fernverkehr ergeben sich nach Auffassung der Fragesteller weiterführende Fragestellungen, um die Attraktivität des Schienenverkehrs langfristig zu gewährleisten. Insbesondere hinsichtlich der Bereitstellung ausreichender Kapazitäten zu nachfragestarken Zeiten muss zukünftig noch mehr dafür gesorgt werden, dass eine hohe Reise- und Servicequalität garantiert werden kann. Drastisch überfüllte und gelegentlich sogar zu räumende Fernzüge passen nicht zum Anspruch einer attraktiven Bahn. Nicht zuletzt ergibt sich ein attraktives Angebot auf der Schiene aus der Gesamtheit verschiedener Faktoren wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Service sowie Preis- und Fahrplangestaltung.

1. Wie hat sich die durchschnittliche Auslastung der Intercity-Express(ICE)- bzw. Intercity(IC)-Fernzüge der DB Fernverkehr nach Kenntnis der Bundesregierung in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte ICE und IC einzeln sowie nach Jahr aufschlüsseln)?

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) betreibt die DB Fernverkehr AG sowohl ICE als auch IC Züge in einem Netzwerk. Die Daten werden gemeinsam erfasst.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Durchschnittliche Auslastung	44,2 %	45,1 %	48,0 %	46,8 %	50,3 %	50,8 %	49,8 %	51,8 %	52,8 %	55,5 %	56,1 %

Quelle: DB AG

2. Welches waren die zehn am stärksten sowie die zehn am wenigsten ausgelasteten Fernzugrelationen der DB Fernverkehr im Jahr 2018 (bitte mit durchschnittlicher Auslastung pro Relation angeben)?
3. Welches waren die zehn am stärksten sowie die zehn am wenigsten ausgelasteten Teilrelationen (Abschnitte zwischen zwei Fernzugstationen) der DB Fernverkehr im Jahr 2018 (bitte mit durchschnittlicher Auslastung pro Teilrelation angeben)?
4. Wie hoch war die Auslastung der ICE- bzw. IC-Fernzüge der DB Fernverkehr durchschnittlich pro Wochentag im Jahr 2018 (bitte nach Wochentag sowie ICE und IC einzeln aufschlüsseln)?
5. Wie hoch war die Auslastung der ICE- bzw. IC-Fernzüge der DB Fernverkehr durchschnittlich in den Zeitfenstern 0 bis 6 Uhr, 6 bis 12 Uhr, 12 bis 18 Uhr und 18 bis 24 Uhr jeweils im Jahr 2018 (bitte ICE und IC einzeln aufschlüsseln)?
6. Bei wie vielen Fernzugfahrten der DB Fernverkehr lag die durchschnittliche Auslastung im Jahr 2018 bei unter 20 Prozent (bitte in absoluten Zahlen sowie als Anteil aller Fernzugfahrten angeben)?
7. Bei wie vielen Fernzugfahrten der DB Fernverkehr lag die durchschnittliche Auslastung im Jahr 2018 bei über 90 Prozent (bitte in absoluten Zahlen sowie als Anteil aller Fernzugfahrten angeben)?

Die Fragen 2 bis 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Hierzu liegen der Bundesregierung keine eigenen Daten vor.

8. Bei wie vielen Fernzugfahrten der DB Fernverkehr kam es im Jahr 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung zu einer teilweisen Räumung oder einem Aufruf an Passagiere zum Verlassen eines Zuges bzw. Waggon aufgrund von Überfüllung (bitte nach Monat aufschlüsseln)?

Nach Auskunft der DB AG ist der Anteil der Fälle erfasst, in denen aufgrund einer zu hohen Anzahl nicht alle Reisenden in einem Fernverkehrszug mitfahren konnten.

Monat	Jan 2018	Feb 2018	Mrz 2018	Apr 2018	Mai 2018	Jun 2018	Jul 2018	Aug 2018	Sep 2018	Okt 2018	Nov 2018	Dez 2018
Fälle in Prozent	< 0,1 %	< 0,1 %	0,2 %	0,1 %	0,1 %	0,4 %	0,5 %	0,7 %	0,4 %	0,5 %	0,4 %	0,1 %
Besondere Ereignisse			Schnee und Eis im Raum Leipzig			Stromausfall Flughafen Hamburg	Hitzeperiode	Hitzeperiode Sturmtief Nadine	Sturmtief Fabienne	ICE Brand Schnellfahrstrecke Köln/Rhein-Main	ICE Brand Schnellfahrstrecke Köln/Rhein-Main	

Quelle: DB AG

9. Welche Maßnahmen hat die DB AG getroffen, um überfüllte und überbuchte Fernzugfahrten zu vermeiden, und sind diese Maßnahmen nach Auffassung der Bundesregierung ausreichend?

Nach Auskunft der DB AG hat die DB Fernverkehr AG wurden von einem Koordinationsteam folgende Maßnahmen bereits umgesetzt:

- Kommunikation der voraussichtlichen Auslastungssituation eines Zuges durch Symbole und Texte in der Fahrplanauskunft auf bahn.de und in der DB Navigator-App,
- Optimierung der Auslastungsprognosen auf Auslastungsspitzen (u. a. Feiertage, Ferien, Messen),
- Analyse von Flugplandaten und die Reisendenprognosen von Flughäfen für die Nachfragelenkung,
- schneller Austausch zwischen DB Fernverkehr und Lufthansa/Eurowings bei Störfällen an Flughäfen,
- Schulungskonzepte für das Bordpersonal für Situationen mit hohen Auslastungen.

Ob diese Maßnahmen ausreichen, bleibt abzuwarten.

